

Tauchclub OCTOPUS e.V. Neviges

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 28. Februar 2007

1. Bernhard Wondorf begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Versammlung.
Zu der Versammlung wurde form- und fristgerecht eingeladen. An der Versammlung nehmen 22 Mitglieder teil. Es liegen 6 Vollmachten vor.
2. Die vorgelegte Tagesordnung wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt. Reinhart Harms wird zum Protokollführer bestimmt.
3. Bernhard Wondorf wird von den Mitgliedern um die Leitung der Versammlung gebeten.
4. Bericht des Vorstandes und Aussprache

Bernhard Wondorf berichtet über die Vereinsaktivitäten des letzten Jahres. Der Verein hat zum Zeitpunkt der Versammlung 77 Mitglieder. Davon ist ein Mitglied älter als 61 Jahre, 40 sind zwischen 41 und 60, 17 zwischen 27 und 40, 2 sind zwischen 18 und 26 Jahre alt und 17 Jugendliche sind Mitglied.

Im letzten Jahr wurden 6 Austritte durch gleichzeitig 6 Eintritte kompensiert.

Der Verein nutzte die Seebeteiligung am Bösinghovener See durch das gemeinsame An- und Adventstauchen, zur Ausbildung der Jugendlichen und für Tauchgänge einzelner Mitglieder.

Roman Pogoda und Arne Langenbusch betreuen die 17 Jugendlichen und die Gruppe von Schülern und Schülerinnen der Gesamtschule. Die technische Ausrüstung des Clubs wird im Rahmen der Ausbildung genutzt.

Den Vorsitzenden erreichten weniger Anfragen als früher über die Möglichkeiten zur Ausbildung im Verein. Zu konstatieren ist auch, daß die Teilnahme am wöchentlichen Training zurückgegangen ist.

Susanne Kamm berichtet von einem Kassenbestand am 31.12.2006 in Höhe von 7.120,07 €.

Wesentliche Einnahmen und Ausgaben:

Einnahmen aus Beiträgen	7.522,87 €
Ausgaben	6.905,30 €

Aus der Mitgliedschaft wird der Vorschlag gemacht, notwendige Investitionen über Spenden mit finanzieren zu lassen. Dazu müsse z.B. an die Sparkasse Velbert ein entsprechender Antrag gestellt werden.

5. Bericht der Kassenrevisoren

Für die Kassenrevisoren stellen Verena Pospiech und Arne Langenbusch fest, dass die Kasse ordentlich geführt wurde und keine Unregelmäßigkeiten auffielen.

6. Entlastung des Vorstandes

Ohne Gegenstimmen wird der Vorstand entlastet.

7 – 9. Wahlen

Einen besonderen Dank richtet die Versammlung an Roman Pogoda und Arne Langenbusch für die anerkennungswerte Arbeit mit den Jugendlichen.

Der Vorstand wird mit folgender Besetzung für ein weiteres Jahr gewählt:

Vorsitzender: Bernhard Wondorf, 2. Vorsitzender: Stefan Kamm,

Schatzmeisterin: Susanne Kamm, Geschäftsführer: Reinhart Harms.

Als Ressortleiter/innen werden einstimmig gewählt: Trainingsleiter: Roman Pogoda und Bernhard Wondorf, Gerätewart: Roman Pogoda und Joachim Buse,

Unterwasserball: Roman Pogoda und Arne Langenbusch, Sozialwart: der Vorstand,

Jugendwart: Roman Pogoda

10. Wahl der Kassenrevisoren

Als Kassenrevisoren werden Birgit Roumen und Carsten Beielstein für die kommende Periode einstimmig gewählt.

11. Anträge und Anfragen

- Es liegt ein Antrag von Danuta Pogoda vor: „Hiermit stelle ich, Pogoda Danuta, den Antrag auf Einführung einer Familienmitgliedschaft beim TC Octopus.“ Nachdem die Form des Schreibens durch die Mitgliederversammlung als Antrag akzeptiert wurde, schlägt der Vorstand der Versammlung vor, diese Frage im Rahmen einer generellen Revision der Satzung des Vereins zu klären. Daraufhin beauftragt die Mitgliederversammlung den Vorstand, bis zum Herbst den Entwurf einer neuen Vereinssatzung vorzulegen. Diese soll in einer Mitgliederversammlung beraten werden und endgültig in der nächsten Jahreshauptversammlung verabschiedet werden.
- Anwesende Mütter von Vereinskinderen stellen die Anfrage, ob für das wöchentliche Training der Jugendlichen im Verein ein Konzept vorliege. Sie bedauern, daß das Training der Schüler/-innen der Gesamtschule mehr Aufmerksamkeit bekomme, als das der jugendlichen Vereinsmitglieder. Einzelne Beiträge weisen auf die Grenzen der personellen Möglichkeiten des Vereins hin und auf die Wichtigkeit der Zusammenarbeit mit der Gesamtschule. Um hier einen Kompromiss zu erreichen, werden die anwesenden regelmäßig am Training teilnehmenden Mitglieder gebeten, auf Anfrage von Roman, das Training der Vereinsjugendlichen zu unterstützen. Bernhard Wondorf erinnert in diesem Zusammenhang noch einmal an das notwendige Einhalten der Sicherheitsbestimmungen des Tauchsportes bei der Ausbildung von Kindern im Alter von 10 bis 14 Jahren. Die Übungen des Trainings müssen diese Bestimmungen berücksichtigen. Das gilt besonders dann, wenn unausgebildete Mitglieder das Training für die Vereinsjugendlichen übernehmen sollten. Er rät auch dazu, um der Sicherheit willen, beim Training immer eine Person im und eine Person außerhalb des Wassers zu stationieren.

12. Verschiedenes

- Folgende Termine werden vereinbart:
06. Mai, 12.00 Uhr Antauchen am Bösinghovener See

- 13. Oktober, 13.00 Uhr Abschwimmen (der Termin wird von Bernhard Wondorf noch mit Fam. Ruppel abgestimmt.)
- 17. November Jahresfete mit Musik und Tanz (Carsten bemüht sich um Musik, eine Vorbereitungsgruppe wird noch gegründet.)
- 16. Dezember Adventtauchen

- Der bei der letztjährigen Mitgliederversammlung beschlossene Kauf von zusätzlichen Jackets soll in diesem Jahr umgesetzt werden.

04.03.2007

Reinhart Harms